

Am Wochenende vom 2./3. September 2023 starteten die Turnerinnen des TZN Nidwalden am Trisa-Cup in Triengen. Insbesondere für die Kategorie 3 zahlte sich das Sommertraining aus. Acht Nidwaldnerinnen rangierten sich in den Top 15.

Mit einer Durchschnittsnote der vier Geräte von über 9.5 Punkten erzielte Meline Dafflon mit 38.05 Punkten souverän den Kategorien-Tagessieg. Die Silbermedaille erturnte sich mit einem Total von 37.45 Punkten Lilly Frank, die am Sprung mit 9.80 Punkten die Tageshöchstnote erzielte. Knapp neben dem Podest stand im 4. Rang mit 36.95 Punkten Alina Zimmermann, die am Reck den Tageshöchstwert von 9.50 Punkten erzielte.

Weitere Auszeichnungen unter den 92 Turnerinnen holten sich Chiara Maggio im 6., Milla Bucher und Noë Niederberger gemeinsam im 8., Emilia Jans im 10. und Antonia Flühler im 15. Rang, wobei Noë Niederberger am Boden mit 9.75 Punkten ebenfalls eine Tageshöchstnote erreichte. Mit viel Einsatz, jedoch ohne Wettkampfglück, erreichte Stella Waser eine Platzierung in der 2. Tabellenhälfte.

Das hervorragende Team-Ergebnis rundete das Trio mit Milla Bucher, Emilia Jans und Chiara Maggio im Mannschafts-Cup ab. Sie sicherten sich den 2. Rang in der Kategorie 3.

Am 3. September 2023 fand der Trisa Cup in Triengen statt. Insgesamt 65 Turnerinnen der Kategorie 4 turnten um eine Auszeichnung. Amy Trottmann holte sich mit einem Total von 36.60 Punkten den sehr guten 5. Rang. Auch in die Top Ten schaffte es Rahel von Rotz (Rang 7). Mara Blättler erreichte den guten 11. Rang. Trotz guten Leistungen reichte es den anderen vier Turnerinnen nicht auf die Auszeichnungsplätze.

Die Kategorie K5 trat am Trisa Cup in Triengen zu dritt an. Obwohl die Turnerinnen mit der kleinen Beteiligung über kein Streichresultat für den Mannschaftswettkampf verfügten, konnten sie bei dieser Wertung den hervorragenden zweiten Platz gewinnen. Zu diesem Ergebnis hat der dritte Rang in der Einzelwertung von Eva Dormann massgeblich beigetragen. Bei der Ringübung erzielte Eva mit 9.70 Punkten sogar die beeindruckende Bestleistung aller 105 anwesenden K5-Turnerinnen. Auch Muriel Gloor hatte allen Grund zur Freude über ihren siebten Platz, genauso wie Luana Odermatt, die ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen durfte.